

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 6: Liebe auf den ersten Blick?

Liebe auf den ersten Blick?

Tief in der Nacht huschten zwei Gestalten über die Dächer der Hochhäuser. Die eine von den Zweien, trug ein schwarzes Gewand und war im Gegensatz zu der Anderen Gestalt ur alt. Die Andere trug ebenfalls schwarz, war aber lange nicht so alt. Green wurde von der alten Dämonin, mit Hackennase über die Dächer von Tokio gejagt. Aber Green lies sich absichtlich verfolgen. Die Alte schwang ihren Stab und traf Green voll im Rücken. Doch Green wurde von einem rosa Schild geschützt und die Energie prallte ab. Sie hielt sich an einen Geländer eines Hochhauses fest und schwang sich nach oben. Die Alte stand schon kampfbereit auf dem Dach. Green lächelte hämisch und zückte ihren Glöckchenstab.

"Jetzt zeig ich dir wer die wahre Meisterin der Magie ist!", und schon ging es los. Energien prallten gegeneinander und ebenso die Stäbe der beiden. Pink schaute dem Kampfgetummel munter zu. Für ihr Alter war die alte Schachtel aber ganz schön schnell. Als Green gerade auswich rief sie Pink zu:

"Was ist effektiver? Darklightning oder der Light Spirit?!", Green konnte gerade noch ihren Satz zu Ende sprechen, als sie rücklings stolperte. Green hatte jetzt keine Zeit mehr Pinks Entscheidung abzuwarten, sie entschied sich selber. Gerade als die Alte ausholte, stach Green mit ihren Stab der Alten direkt in den Magen.

"SPIRIT OF LIGHT!", die Energie des Dämons wurde von Greens Stab absorbiert, doch das "Blut" oder was auch immer das war, spritzte Green voll auf ihre Kleidung. Sie verzog eine Miene, Pink konnte sich vor Lachen kaum halten.

"IGITT! PINK! ICH HOFFE FÜR DICH DAS DIESES ZEUG WIEDER AUS MEINEN KLAMOTTEN RAUS GEHT! UND HÖR AUF ZU LACHEN!", Green sah sie grimmig an, Pink wischte sich darauf hin ihr Gesicht.

"Sorry! Aber du wirst langsam echt gut! Ich hätte nicht gedacht das du schon so gut mit dem Light Spirit zurecht kommst!", Pink schien zufrieden zu sein. Green stand auf und wischte sich das Zeugs von den Klamotten.

"Wieso nicht? Ist doch ganz einfach!"

"Weil der schwerer auszuführen ist!"

"Wirklich? Ist mir gar nicht aufgefallen...", Green sah sie verwundert an, Pink grinste

nur. Green schaute zu einer Uhr und meinte daraufhin sie sollten langsam Heim gehen. Das war schon der dritte "Auftrag" in dieser Woche und sie hatten erst Dienstag! Green kam mit Rhythmische Gymnastik knapp noch hinterher und von den Hausaufgaben gar nicht zu sprechen... Das störte Pink nicht im Geringsten, für sie war die "heilige Aufgabe" am wichtigsten. Es hatte sie auch tierisch aufgeregt das Green nicht mehr von Gary erfahren hatte. Doch das kümmerte Green herzlich wenig.

"Garylein, ich hatte gestern Abend schon wieder einen Auftrag, damit hast du doch nix zu tun, oder?", Green stand komplett in Schuluniform und Ordner am nächsten Tag in Garys Wohnung. Gary schaute sie grimmig an. Hingegen Green, war er in Pyjama.

"Wie soll ich denn?! Ganz zufällig bin ich kran-

"Weiß ich"

"Unterbreche mich nicht mitten im Satz!"

"Aber ich wusste doch dass du krank bist!"

"Wenn ich krank bin kann ich schlecht irgendetwas in dieser Richtung unternehmen, ist doch wohl logisch?!"

"Weiß ic-

"Und nenn mich nicht "Garylein" ich bin doch nicht dein Kuschtier!"

"Hört sich aber so süß an!", Green sah ihn lächelnd an.

"Lass es-", Gary wurde diesmal nicht von Green unterbrochen sondern von einem Nisser. Green sah ihn bemitleidenswert an.

"Hörst dich nicht gut an! Und besonders gut siehst du auch nicht aus, bist ja ganz blass! Du solltest lieber ins Bett gehen!"

"Da war ich auch bevor du mich rausgeschmissen hast!"

"Sorry, aber hast du Medizin? Ist doch eine Grippe oder?"

"Nein ich habe keine Medizin"

"Gut! Dann nimm ich dir welches auf den Heimweg mit, okay? Wann kommst du denn wieder zur Schule?"

"Wenn es mir besser geht?!"

"Okay, also ich bring dir denn später die Hausaufgaben und die Medizin vorbei, ja?"

"Mach das", sagte Gary. Green war gerade auf den Weg nach draußen.

"Und gute Besserung!", mit diesen Worten knallte die Tür zu. Gary sah ihr nach und seufzte.

"Ja ja"

"Green? Aufwachen die Pause ist vorbei! Greenchen?! GREEN!", Green sah verwirrt in die Augen von Sho, die verzweifelt versucht hatte Green zu wecken.

"Was ist denn?", ihre Stimme ging in einem Gähnen unter. Doch schnell begriff sie was los war denn der Lehrer kam schon rein. Sho grinste Green an und ging zurück zu ihren Platz. Greens Hassfach hatte begonnen, Mathe. Geistesabwesend schaute sie zur Tafel, ohne überhaupt etwas von der Tafel zu sehen. Sie verstand eh nichts davon, warum also zuhören? Gary brachte ihr das sowieso besser bei.

Sie wand ihren Blick von der Tafel und schaute aus dem Fenster. Der Himmel hing im tiefen grau Ton über Tokio, der Winter stand vor der Tür...doch das war nicht der Hauptgrund zu Greens schlechter Laune. Der Tag war schon hinüber gewesen bevor er überhaupt richtig angefangen hatte... Es war der letzte Tag des Monats Oktober und was kam normaler weise...? Die Rechnung hatte Heute Morgen in ihren Briefkasten gefunden und die Zahlen waren Green nicht sonderlich freundlich gesonnen... Sie seufzte.

Egal wie sie es drehte und wandte sie konnte nicht zahlen...

Ob das Pinks Schuld war? Konnte eigentlich nicht sein, immerhin bezahlte sie so gesagt "Miete" und die Schokolade bezahlte sie ja auch selbst, sonst wäre Green schon längst Pleite. Aber genau das war sie jetzt. Das Geld was ihre Eltern hinterlassen hatten war aufgebraucht. Sie sah sich schon mit Pink auf der Straße hocken...

Die Sunde zog sich hin, es kam Green wie eine Ewigkeit der Folter vor. Nach der Mathe Stunde war erst mal Mittagessen angesagt. Sho beklagte sich über Greens Müdigkeit, aber was konnte Green denn schon dafür? War doch alles Pinks Schuld, aber das konnte sie Sho wohl kaum sagen. Also lies sie sich die Standpauke über sich ergehen, dafür musste Pink nachher büßen!

"Habt ihr schon das neuste gehört?", sagte Sho als sie fertig mit Green war. Sakai legte ihr Besteck beiseite und fragte was Sho meinte. Sho grinste.

"Ihr wisst doch das dieses Jahr die Fußball Junioren Meisterschaft hier auf unserer Schule stattfindet oder?", Sho schaute ihre beiden Freundinnen nach einer Reaktion an. Daran hatte Green auch schon gedacht um über ihre Finanzkrise hinwegzukommen, doch das Preisgeld war sicherlich nicht besonders hoch.

"Ja wissen wir und?", Sakai fand das Gespräch ebenso wie Green ziemlich langweilig. Green folgte eh nicht mit, in Gedanken war sie bei ihrer Krise. Sho fuhr unbeeindruckt fort.

"Dieses Jahr ist das Preisgeld echt was Wert! Ich habe gehört es soll eine Ummenge von Geld sein!", darauf hin verlor Green ihre Stäbchen, das Gespräch war wohl doch nicht so uninteressant wie sie dachte. Sakai sah Sho zweifelnd an.

"Woher willst du das wissen?", Sho blickte die Sprechende gereizt an.

"Hast du vergessen dass meine Mutter im Schulrat ist?", fragte sie etwas genervt, Sakai blieb nickte ruhig.

"Ähm Sho, wie viel denn so cirka?", hingegen von Sakai fand Green das Gespräch jetzt überhaupt nicht mehr uninteressant. Sho freute sich das doch jemand es genauso toll fand wie sie und nicht so desinterisiert war wie eine gewisse Person!

"Das weiß ich nicht so genau aber Mutter sagte es sei mehr als ich und meine vier Geschwister im Jahr zusammen im Taschengeld bekamen!", diese Aussage haute Green buchstäblich vom Stuhl, sie wusste wie viel Sho und ihre Geschwister als Taschengeld bekamen und das war nicht wenig. Sakai fing an zu Lachen, Sho wand sich gereizt zu ihr.

"Sho das glaubst du jawohl selbst nicht! Woher soll unsere Schule denn soviel Geld her haben?!", Sakai hatte Green jetzt aus dem siebten Himmel geworfen, denn sie hatte ja recht... Green schaute niedergeschlagen auf ihrer Tablett. Sho lies sich aber nicht so schnell den glauben nehmen.

"Ganz einfach Sakai, weil dieses Jahr mehrere Schulen zusammen gelegt haben und weil meine und noch andere wohlhabende Familien auch was gespendet haben!", darauf hin schwieg Sakai. Greens Laune war wieder voll aufgedreht, munter sah sie dem Schulende entgegen, dann es gab was zu tun!

Green hatte ihre Rhythmische Gymnastik Lehrerin, Frau Ikaze, um extra Stunden gebeten. Natürlich war sie sofort damit einverstanden gewesen, denn für sie gab es nichts Wichtigeres als Rhythmische Gymnastik. Aber am Abend war selbst für sie Schluss.

"Green es reicht jetzt wirklich, man darf die Schönheit der Rhythmischen Gymnastik

nicht überstrapazieren!", sie lächelte lieb. Green nickte und half ihr beim aufräumen. Als die beiden sich umgezogen und geduscht hatten, verabschiedeten sie sich. Die Nacht war schon heran gebrochen, es war schließlich bald Winter und die Sonne verschwand schon früh. Greens Lehrerin ging Richtung Straße davon, Green jedoch wand sich wieder zum Schulgebäude. Sie hatte noch etwas zu erledigen. Im Gebäude wurde gerade geputzt. Green ging gerade Wegs zum Büro des Regtors. Die Tür war nicht verschlossen, so dass Green ungehindert eintreten konnte. Drinnen brand Licht, sie ging schnell zum Tresor und bückte sich um ihn zu öffnen. Sie drehte am Schloss und legte ihr Ohr am Tresor. Eine Weile machte sie so weiter, doch das Schloss lies sich nicht öffnen.

"Verdammt...!"

"Sag mal, was machst du da?", die Stimme kam von der Richtung des Schreibtisches. Green erstarrte innerlich, Schweißperlen rannten ihr übers Gesicht. Sie hatte überhaupt nicht mitbekommen das die Tür aufgegangen war. Doch die Stimme hörte sich nicht nach dem Rektor an. Zögernd stand Green auf und drehte sich um. Sie lächelte verschmitzt und versuchte sich möglichst nichts anmerken zu lassen.

"Ich habe nur etwas verlore-", sie stoppte ab, sie hatte ihre Augen wieder geöffnet und sah jetzt nicht in das Gesicht eines Lehrers, sondern von einem Jungen. Wahrscheinlich im gleichen Alter wie sie. Er saß auf dem Schreibtisch, hatte seinen Arm auf sein Knie gestützt und mit der Hand stützte er sein Kinn. Er trug schwarze Klamotten mit roten Streifen an den Ärmeln. Der Junge hatte dunkelrote Schulter, lange Haare und ebenso rote Augen. Sein Blick lag unverbannt auf Green.

"Du hast was verloren? Also wenn du mich fragst sieht das eher wie ein Raub aus!", plötzlich grinste er. Doch Green lies sich nicht ins Handwerk fuschen. Doch nicht von so einen daher Gehlaufenden Typ!

"Was? Ich bin doch ni-", doch er lies Green nicht ausreden. Immer noch mit einem Grinsen sagte er:

"Dafür bist du aber eine äußerst süße Diebin!", auf das was er da gesagt hatte, wurde Green leicht rot.

"Aber ich würde es anders machen, nicht nach Links drehen sondern drei mal nach Rechts, dann Links warten bis es klickt, denn wieder nach Rechts und fertig", das lies Green sich nicht zweimal sagen. Sie drehte sich um und befolgte das was er gesagt hatte und... Er hatte Recht! Die Tür schwang lautlos auf, doch... war leer! Green hörte ein leises Lachen hinter sich, plötzlich begriff sie. Green drehte sich zu ihm um und funkelte ihn böse an. Wie sich es sich schon gedacht hatte, der Junge hielt den Geldsack in der Hand. Warf ihn immer wieder hoch und fing wieder auf.

"Suchst du was?", neckisch schaute er sie an. Green wusste nicht genau was sie jetzt tun sollte, zum einen war sie jetzt total aufgefliegen zum anderen hatte er IHR Geld! Doch womit Green nun wirklich nicht gerechnet hatte, er warf ihr den Beutel zu! Verwundert fing Green den Beutel auf. Aber wieder schaffte sie es nicht danach zu fragen.

"Du hast sicherlich deine Gründe, aber ich glaube wenn du hier ewig bleibst finden sie dich und du fliegst aus der Schule. Das willst du doch nicht etwa oder Green-san?"

"Woher weißt du meinen Namen?", Green war jetzt mehr als verwirrt. Er grinste wieder und zeigte auf ihren Schulordner, auf dem ihr Name und ihre Klasse stand. Er fing an zu lachen und irgendwie fing auch Green an zu lachen.

"Aber du hast recht ich sollte lieber verschwinden!", brachte Green unter Lachen hervor. Der Junge nickte.

"Aber-"

"Keine Angst, ich verrat dich schon nicht!"

"Tz, das wollte ich dich gar nicht fragen!" Green grinste. Er sah sie verwundert an.

"Hä was dann?"

"Ich will wissen wie du heißt!"

"Oh achso! Ich heiße Siberu Nakayama!", die beiden lächelten sich an. Green stand auf.

"Also ich hoffe wir sehen uns wieder, Siberu!", und mit diesen Worten verschwand Green. Draußen lehnte sie sich mit pochenden Herzen an die kalte Schulmauer. Sie lächelte übers ganze Gesicht. Sie war auch leicht rot. Zufrieden seufzte sie. Dann holte sie tief Luft. //OH MEIN GOHT SAH DER GUT AUS!// Sie schwärmte im siebten Himmel...

Green rannte immer noch mit pochendem Herzen nachhause. Medizin hatte sie schon gekauft. Sie stand vor Garys Tür und klingelte. Doch niemand machte auf. Green überlegte kurz und fasste einen Entschluss. In ihrer Tasche fand sie eine Haarnadel, die sie wiederum ins Schloss steckte. Das war nicht besonders schwer ein ganz normales Hausschloss aufzubekommen. Die Tür klickte und ging auf. Drinnen war alles dunkel.

"Gary?", war er nicht Zuhause? Konnte ja eigentlich nicht sein. Sie fand ihn auch, in seinem Zimmer.

"Gary?", doch er schlief. Green lächelte, irgendwie süß wie er da so ruhig schlief. Kaum zu fassen das er vor ein paar Wochen noch ihr Feind war... Green drehte sich um, sie wollte ihn nicht wecken.

Kurze Zeit später wachte Gary auf. Müde ging er ins Wohnzimmer. Überrascht stellte er fest dass auf dem Tisch die Medizin und die Hausaufgaben lagen. Mit einen Zettel:

Hi Gary!

Hab dir die Medizin besorgt und dir deine Hausaufgaben mitgenommen. Das Geld hab ich mir schon genehmigt, keine Angst ich hab genau die Summe genommen die es gekostet hat!

(Zusätzlich den Kosten es dir zu bringen, versteht sich)

Gute Besserung und Gute Nacht!

Deine
Green

Es wunderte überhaupt ihn nicht dass Green ohne Schlüssel reingekommen war und natürlich auch nicht das Green Geld fürs bringen haben wollte. Das war ja typisch Sie... Er wollte den Zettel gerade weglegen als ihm noch was auffiel. Da stand noch etwas am Rand:

Ps: Wenn du schläfst siehst du richtig süß aus! ♥

Die Röte stieg in ihn hoch. Ganz eindeutig brauchte er ein neues Schloss!

Am nächsten Tag war Green in super Stimmung. Die Rechnung war bezahlt, das Geld reichte noch sehr, sehr lange. Sho hingegen war gereizt, gleich als sie rein kam schlug sie auf Greens Tisch. Sakai kam noch hinzu. Green schaute Sho verwundert an. Für einen Moment hatte sie den Verdacht das Sho etwas über Gestern herausgefunden hatte.

"HABT IHR SCHON DAS NEUESTE GEHÖRT?!", sagte Sho so laut das fast die ganze Klasse es hören konnte. Sakai schüttelte den Kopf.

"Schon wieder?"

"Diesmal ist es was anderes!"

"Ach und was?", fragte Green, sie konnte es sich eigentlich schon denken. Sho setzte sich auf Green Tisch.

"Das Geld wurde gestohlen!", sie verschränkte die Arme. Hatte Green es nicht gewusst, doch natürlich lies sie sich nix anmerken.

"WAS?! Wie kann jemand nur so gemein sein!"

"Das finde ich auch Green! Stattdessen ist der Preis jetzt ein Freischein für den neuen Vergnügungspark! Was für eine Frechheit!", Sho sah wirklich verärgert aus.

"Der Vergnügungspark ist doch eh viel besser für die kleinen, oder?", Green nickte auf das hin, was Sakai gesagt hatte. Sho sah die beiden zweifelnd an und seufzte.

"Na ja dann hoffe ich mal derjenige der das Geld gestohlen hat, ist glücklich damit!", Sho sprang vom Tisch. Green grinste.

"Mit so einer Summe ganz sicherlich!", Sho seufzte nur. Es hatte geklingelt und die Schüler setzten sich auf ihre Plätze. Green folgte dem was Herr Kimidara sagte, nicht so richtig, schaute auch nicht nach oben. Sie hatte ihren Blick nach draußen gewand. Doch als der Lehrer etwas von einem neuen Schüler sagte schaute Green hoch. Es haute Green fast vom Stuhl als sie sah wer der Neue war.

"Das ist euer neuer Mitschüler, Nakayama Siberu", Green starrte den neuen Schüler an, er war es wirklich! Greens Herz fing wie wild an zu klopfen als er bei ihr anhielt und ihr zulächelte.

"Ist der Platz noch frei?", fragte Er. Green hätte glatt vergessen dass es Garys Platz war, wenn der Lehrer Siberu nicht denn Platz hinter Green gegeben hatte. Er saß hinter ihr! Und er hatte ihr zugelächelt! Sie konnte ihr Glück kaum fassen.

"Schlagt bitte auf Seite 44 auf", die Schüler folgten dem was der Lehrer gesagt hatte. Sho hatte jedoch ihren Blick nicht auf das Buck gerichtet sondern beobachtete Green. War sie etwa verliebt? Sie hatte Green noch nie so rot erlebt und noch nie mit so einem verträumten Blick gesehen! War das etwa Liebe auf den ersten Blick? Okay so schlecht sah er nicht aus, aber trotzdem das ging ihr schon etwas zu schnell...

Aber das war ja...

Hm...

SÜß! Das ist ja wie im Film!

"Minazaii? Könnten sie bitte vorlesen?"

"Ähm, oh ja!"

Ein wenig später beim Kochunterricht wurde gebacken. Die Mädchen waren fast alle

in guter Stimmung. Nur Sakai (mal wieder) nicht. Ihr gefiel es nicht neben Green zu Backen, sie rührte ihren Teich viel zu stark, Sakai hatte schon ziemlich viele Spritzer abbekommen und das nervte sie.

"Ähm Green, könntest du aufhören so stark zu rühren?!", Sakai fand das langsam nicht mehr witzig, hingegen von Sho, die Green Laune mehr als amüsant fand. Green schaute lächelnd zu Sakai.

"Was ist denn los Sakai-chan? Geht's dir nicht gut?", Sakai zuckte zusammen, sie hasste jegliche Spitznamen. Das sah Sho sofort und stellte sich zwischen Sakai und Green. Green raffte überhaupt nichts, doch sie hörte auf zu rühren. Sakai funkelte Green finster an.

"Nenn mich nie wieder so, verstanden?!", Sho atmete erleichtert auf, sie hatte schon mit dem schlimmsten gerechnet. Green schaute verwirrt drein.

"Ähm, okay?", sie verstand immer noch nicht was los war. Sho ging wieder zu ihrem Teich.

Gegen Ende der Stunde packten die Mädchen ihre Kekse in Beutel ein. Sho hatte ihre weggeschmissen, sie waren ganz schwarz gewesen. Kochen war leider nicht ihre Stärke... Greens stattdessen sahen so lecker aus! Gerade als Sho einen probieren wollte, schlug Green ihr mit den Kochlöffel, auf die Finger.

"AU! Hey! Du kannst mir ruhig einen abgeben! Immerhin hast du genug!"

"Vergiss es! Die sind nicht für dich! Also lass die Finger davon!", Green packte ihre Kekse schnell in die Tüte, bevor Sho noch mal darauf kommen könnte einen zu mopsen.

"Für wem sollten sie denn sonst sein?", doch bevor Green auf Shos Frage antworten konnte, antwortete Sakai für Green.

"Für wem wohl? Für ihre große Liebe"

"Hihi, woher weißt du denn das?", Green grinste vor sich hin während sie eine rote Schleife um die Tüte band. Sho grinste ebenfalls.

"Ach herrje, Green! Ich sehe es schon kommen, morgen Hand in Hand, dann untern Regenschirm, dann läuten die Heiratsglocken und ich sehe Green schon mit zwei Gören aufn Arm!", Sho und Green grinsten sich an. Sakai schüttelte denn Kopf.

"Sho, musst du immer zu übertreiben?", die Glocke hatte geläutet und die Mädchen machten sich auf denn Weg nach draußen. Green nickte Sakai zu.

"Sakai hat Recht, Sho, aber bis zum Regenschirm währ es nicht schlecht! Aber Siberukun ist ja auch so süß und cool und ach einfach alles an ihm ist so, so unbeschreiblich!", Sho konnte sich vor Lachen kaum noch halten, Sakai wurde das allmählich zu bunt. Sie schaute aus dem Fenster.

"Aber das mit dem Regenschirm könnte dir wirklich erfüllt werden", sagte Sakai. Sho hörte auf zu Lachen und schaute ebenfalls aus dem Fenster. Es regnete in strömen Green seufzte tief.

"Na toll und ich muss einkaufen! Und bis ich Zuhause bin sind die Kekse ganz sicher nicht mehr warm! Rhythmische Gymnastik hab ich auch noch!", Sho grinste die sprechende an und nahm ihre Tasche.

"Ich wünsch dir auf jeden fall viel Glück mit dem Regenschirm und viel Spaß! Bis morgen!", Sho ging mit Sakai im Schlepptau nach draußen. Green lies ihren Kopf an der Scheibe hängen. Zum Glück war es nur Regen, aber das mit den Keksen war schon ärgerlich und sie hatte sich doch so mühe gegeben... Na ja war nicht zu ändern. In 15 Minuten war erst mal Training angesagt, dann einkaufen und zu guter Letzt musste sie noch mit Gary reden. Also so schnell ging der Tag den Bach runter... Sie drehte sich um und wollte gerade losgehen als ihr Tag sich auf einmal erhellte.

"Siberu-kun!", Siberu stand vor ihr, er schien auch gerade auf dem Heimweg. Wie immer hatte er ein Grinsen auf dem Gesicht. Aber als er hörte wie Green ihn nannte, fing kurz an zu Lachen.

"Du kannst mich ruhig anders nennen!"

"Ach, und wie hättest du es am liebsten?"

"Auf jeden Fall nicht mit "kun" am Ende, Green-san!"

"Okay ich lasse mir was einfallen und du hörst dafür auf mit dem "san"!"

"Na gut wenn du es so willst, wolltest du ihm Regen Nachhause?"

"Nein eigentlich nicht so gern-"

"Soll ich dich denn Nachhause bringen?", Er schaute sie fragend an. Green viel der Regenschirm auf denn er in der Hand hielt. Ihr wurde ganz kribbelig zumute, das mit dem Regenschirm, kam ihr da doch etwas zu schnell!

"Aber, ich wohne ziemlich weit weg-"

"Desto länger desto besser!"

"Hä? Wieso?"

"Weil ich denn länger mit dir zusammen sein kann!", Siberu grinste Green an, die schon wieder rot wurde. Sie drehte sich um.

"Ich weiß jetzt wie ich dich nennen kann, Casanova!"

"So solltest du mich aber nicht nennen und außerdem ich sage nur was ich meine!", er hatte Greens Hand genommen und als Green sich wieder zu ihm umdrehte, lächelte er sie lieb an.

"Also lass uns losgehen!", fast hätte Green ihr Training vergessen.

"Tut mir leid ich habe noch Training!", sie seufzte. Siberu schaute sie verwundert an.

"Training? In was?"

"Rhythmische Gymnastik!"

"Rhythmische Gymnastik? Da warte ich doch gern auf dich!"

"Wirklich? Du willst jetzt echt deine Zeit, wegen mir opfern?"

"Klar, wieso denn nicht?"

"Na ja nur so..."

"Ich würde dir gern zuschauen, oder störe ich dich?"

"Was? Ach das hab ich nicht gemeint! Natürlich das du zuschauen, du musst nur ruhig sein. Aber das dauert schon eine Stunde"

"Das macht mir nichts aus"

"Bist du dir sicher?"

"Hey! Ich hab dir doch schon gesagt ich sage nur was ich meine!"

"Okay, du hast es nicht anders gewollt!", die beiden gingen hinaus in den Regen Richtung Turnhalle. Da viel Green noch was ein.

"Warte mal bitte", als Siberu anhielt, bückte Green sich um etwas aus ihrer Tasche zu holen. Siberu begutachtete neugierig wie Green ihre Tasche durchwühlte. Als sie endlich fand was sie gesucht hatte, drückte sie es Siberu in die Hand. Er schaute die Tüte verwundert an.

"Wa-"

"Das sind Kekse! Du kannst sie ruhig haben!", Green war über glücklich ihm doch noch die Kekse überreicht zu haben. Er öffnete die Tüte und holte einen Keks raus.

"Für mich?"

"Klar!", Siberu aß den Keks darauf, Green wartete auf seine Beurteilung, doch als er nix sagte fragte sie selbst:

"Und? Schmecken sie?"

"Ob sie mir schmecken?! MANNOMAN! Ich wusste gar nicht das du so gut kochen

kannst!", Er holte sich gleich noch einen raus.

"Das freut mich! Wirklich!", die beiden setzten ihre Schritte fort, während Siberu Kekse mampfte.

"Siberu, ich weiß jetzt wie ich dich nennen will!", Siberu schaute die sprechende fragend an.

"Und wie?"

"Siberu, darf ich dich "Sibi" nennen?"

""Sibi"?"

"Ja, also wenn es dir nichts aus mach-"

"Der Name gefällt mir!"

"Wirklich? Dann nenn ich dich von jetzt an Sibi, okay Sibi?"

"Okay! Aber ich will dich auch anders nennen! Hm... Green-chan, Greeni, Greenchen oder Greenilein währen nicht schlecht!", Green sah ihn unsicher lächelnd an. Eigentlich mochte sie keine Spitznamen.

"Also ich mag es nicht so gerne, wenn mir jemand einen Spitznamen gibt"

"Wieso? Ich finde einen süßer Spitzname passt sehr gut, zu so einen süßen Mädchen wie dir!", dagegen konnte selbst Green nichts mehr sagen, er hatte sie überredet.

Green trainierte an diesen Tag doppelt so hart wie sonst und versuchte Fehler zu vermeiden. Doch wenn man versucht Fehler zu vermeiden kamen meistens noch mehr dazu. So war es auch bei Green umso mehr sie versuchte Fehler aus dem Weg zu gehen, umso mehr Fehler machte sie. Siberu schien es amüsant zu finden.

Green war knallrot vor Scham, als sie mit Siberu den Heimweg antrat. Sie beide gingen neben einander unter dem Schirm. Plötzlich fiel Green ein dass sie noch einkaufen musste. Gerade jetzt...aber wenn sie es nicht tat würde Pink ihr denn kopf abreißen und auf Pinks Gequengel konnte sie dankend verzichten.

Als sie sich zu Siberu umdrehte bekam sie sofort wieder Herzklopfen. So ein Gefühl kannte sie gar nicht, sie war ja auch noch nie verliebt gewesen. Aber schon sobald sie ihn ansah raste ihr Herz. War sie also wirklich verliebt? Sie drehte sich schnell wieder um, sie wollte nicht das er mitbekam das sie rot war. Aber das hatte er schon bemerkt, sagte aber nichts. Er grinste in sich hinein. Green war wirklich einfach süß.

Green versuchte sich zusammen zu reißen. Wenn er jetzt sah das sie rot war, (sie wusste ja nicht das Siberu es schon wusste) war dies mehr als peinlich. Zu alledem merkte sie noch seinen Blick im Nacken. //Okay Green alles okay, komm mal wieder runter! Klar er sieht einfach genial gut aus, das ist aber kein Grund jetzt einen auf schüchtern zu machen! Du warst noch nie schüchtern und wirst auch jetzt nicht damit anfangen!// Sie atmete tief durch. Endlich als sie sich sicher war das sie nicht mehr rot war, drehte sie sich wiederum. Versuchte aber zu vermeiden in direkt anzuschauen.

"Ich muss noch einkaufen, leider", sagte sie als währe nichts geschehen. Er schaute sie verwundert an, vielleicht auch ein bisschen verärgert.

"Können das nicht deine Eltern machen?!"

"Meine Eltern sind tot", daraufhin schwieg er. Eine Weile gingen sie schweigend nebeneinander. Hatte ihn das jetzt aus der Bahn geworfen?

"Das macht mir nichts aus wirklich! Sie sind schon lange nicht mehr da und ich habe mich daran gewöhnt! Ich kann mich eh kaum noch an sie erinnern!", Siberu schwieg immer noch. Green mochte das nicht. Sie schielte unsicher zu ihm rüber, sie wollte es vermeiden rot zu werden. Doch er schaute sie gar nicht an, er schien irgendwie woanders zu sein. Sie hakte sich bei ihm ein, so dass er aus einer Art "Trance"

aufwachte. Jetzt war es Green egal ob sie rot war. Wieder schwiegen beide. Green klammerte sich förmlich an ihn fest, als hätte sie Angst er könnte verschwinden. Er sah sie an und lächelte mild.

"Tut mir leid, dass ich damit angefangen bin"

"Ach Quatsch! Das muss dir echt nicht Leid tun! Du konntest es ja nicht wissen", sie drückte seinen Arm noch fester. Er war ganz warm. Er seufzte. Sofort lockerte sie ihren Griff. Green schaute zu ihm hoch.

"Sorry, ist dir das unangenehm?", sie lies seinen Arm nun ganz los. Doch das schien er nicht zu wollen. Siberu nahm sie an der Schulter an zog sie zu sich. Green konnte sein Herz schlagen hören.

"Das habe ich nicht gemeint. Ich habe wirklich nichts dagegen ich mag aufdringliche Mädchen. Aber Greeni? Darf ich dich was fragen?", seine Stimme hörte sich ruhig und ernst an. Doch das war Green egal, sie fühlte sich so wohl, wie schon lange nicht mehr. "Klar", sie schloss ihre Augen. Obwohl es regnete war ihr so warm. Ihr war warm ums Herz. Siberu drückte sie noch fester an sich.

"Sag mal, ich glaube wenn man so lange allein ist, ist man denn nicht unheimlich einsam?", daraufhin schlug Green ihre Augen wieder auf. Einsam? War sie das? Nein.

"Wieso fragt ihr mich das immer? Sho fragt es auch öfters...Wieso glaubt ihr dass ich einsam bin? Ich muss doch nicht gleich einsam sein nur weil ich keine Eltern habe! Klar es ist ruhig aber ich habe keine Angst davor alleine zu sein! Ich brauche niemanden!", das letzte was sie gesagt hatte hätte sie wohl lieber nicht sagen sollen, fand sie selbst. Aber sie hatte doch recht...

"Ich glaube schon dass man jemanden braucht. Man braucht doch jemanden der einfach für einen da ist. Und ich glaube du brauchst es ganz besonders", brauchte sie es? Sie konnte sich selbst nicht belügen, das sie sich alleine nie so wohl gefühlt hatte (außer wenn sie Geld in den Händen hielt vielleicht...) wie in diesen Moment.

"Hm, vielleicht. Aber ich glaube es trotzdem nicht, ich brauchte nie jemanden. Ich kam immer ganz gut allein zurecht"

"Stimmt du hast schon recht, ich fand es auch nicht immer besonders toll, aber trotzdem alleine war ich nie, obwohl ich ihn gehasst habe"

"Ihn? Wem?"

"Ich rede zuviel, Greeni"

"Ach jetzt sag schon!"

"Meinen verhassten Bruder"

"Du hast einen Bruder? Wie ist er so? Und wieso hasst du ihn?", er hatte einen Bruder? Denn musste der ja eigentlich auch nicht schlecht aussehen... Wie er wohl war? Ob er genauso nett und lieb war wie Siberu?

"Wie er ist? Arrogant, ein Sturkopf, eingebildet, einfach ein unheimlicher Vollidiot. Warum ich ihn hasse? Also Greenchen das brauchst du nicht zu wissen", also war Siberus Bruder das genaue Gegenteil von ihm. Konnten Geschwister überhaupt so unterschiedlich sein? Wahrscheinlich übertreib er einfach. Green ließ ihn los, nahm ihn aber sofort wieder an der Hand, nicht das er denken sollte sie mochte es nicht. Green konnte einfach nicht zuviel auf einmal und eigentlich ging es ihr auch zu schnell. Er schien jedoch nichts dagegen zu haben. Green fuhr lächelnd fort.

"Hihi die Beschreibung passt haar genau zu einem den ich kenne!"

"Ja? Du ärmste, ist nicht immer leicht mit so einen bestraft zu sein!"

"Ja da hast du vollkommen Recht! Ach nein was rede ich denn da... eigentlich hab ich ihn ganz lieb gewonnen, okay seine Art geht mir gehörig auf den Keks, aber ich glaube man kann sich auf ihn verlassen", das Gefühl hatte sie wirklich, auch wenn derjenige

es nicht zugeben wollte...

"Das passt zu meinen nun überhaupt nicht zu, er hat sich immer lustig über mich gemacht, wenn ich am Boden lag und nicht mehr konnte. Er fand oder eher findet es immer höchst amüsant wenn er besser ist als Andere!"

"Kein Wunder das du ihn nicht magst, hört sich wirklich nicht nett an!"

"Nicht mögen ist untertrieben, ich hasse ihn und ich glaube, nein ich weiß dass er mich genauso hasst"

"Glaubst du? Ich kenne ihn zwar nicht aber ich glaube nicht dass er dich hasst und ich glaube auch nicht dass du ihn hasst! Er hat sicher auch seine Guten Seiten!"

"Ach Greenilein... das verstehst du nicht und er hat KEINE guten Seiten. Ich wünsch ihm den Tod an den Hals", sie starrte ihn an. Sie konnte sich nicht vorstellen das Siberu, der so nett und lieb zu ihr war, jemanden den Tod wünschte...und schon gar nicht den eigenen Bruder!

"Das glaube ich dir nicht. Klar ich kann es nicht beurteilen ich habe ja schließlich keine Geschwister, aber ich wünsch doch Leuten die ich nicht mag doch nicht gleich den Tod!"

"Ich habe dir doch schon gesagt dass du das nicht verstehst!"

"Na okay, von mir aus, ich misch mich da auch nicht ein, geht mir schließlich nichts an! Aber sag mal wie heißt er?"

"Solltest du nicht einkaufen?", Green grinste den Sprechenden an.

"Doch soll ich, aber kann es sein das du der Frage aus dem Weg gehst?"

"Ist das so auffällig?", er grinste. Das Gespräch nahm wohl wieder seinen lockeren Lauf. Green grinste ebenfalls.

"Ja Sibi, aber es ist aber okay wenn du es mir nicht sagen willst. So ich glaube ich muss jetzt echt los, einkaufen!"

"Ich lasse dich doch nicht alleine im Regen! Weißt du was? Ich werde dich begleiten, dann können wir Shopping"

"Shopping? Ich mag nicht so gerne einkaufen, ich gehe eigentlich nur einkaufen wenn es wirklich notwendig ist"

"Ein Mädchen das kein Shopping mag? Gibt es so was überhaupt?"

"Tja gegen shoppen hab ich nichts, aber gegen das Geld ausgeben hab ich was!"

"Wer hat etwas davon gesagt dass DU Geld ausgeben musst?"

"Heißt das etwa?! Du willst mich jetzt echt einladen?! Ich warne dich, ich kann sehr gut einkaufen auf Anderen Kosten!"

"Das macht nichts, ich habe genug Geld!"

"Ich meins ernst, Sibi das ist deine letzte Chance!"

"Mir ist es echt egal wie viel Geld du aus gibst! Solange wir zwei zusammen Shoppen gehen!"

"Ist das war?!", Green lies seine Hand los und sprang raus in den Regen. Ihre Gute Laune konnte sie jetzt nicht mehr verbergen.

"JUCHU!", sie sprang ein paar Mal im Regen. Nahm dann die Hand des verwunderten Siberus.

"Du weißt gar nicht wie sehr ich mich freue! Das wird der schönste Tag in meinen Leben!", Sie lächelte übers ganze Gesicht. Wie sehr sie sich doch freute! Shopping! Wie lange hatte sie das nicht mehr getan? Und das Beste daran war, Siberu war dabei! Das war ein Date! Das war ihr erstes! Und dann gleich mit Siberu! Ach das war alles so toll!

"Green-chan! Warte, du wirst auf diese Art doch ganz nass!", doch das störte ihr herzlich wenig.

"Das macht doch nichts! Ich weiß schon genau wo wir hingehen!"

Greens Warnung war berechtigt...doch das war jetzt leider zu spät für Siberu und sein Geld... Green schien fast alles anzuprobieren und alles was ihr gefiel wurde auch gekauft, egal wie teuer es war... Sie war gerade schon zum tausendsten male, wie es ihm vorkam, in der Umkleide. Währenddessen überprüfte er seinen Kontostand...

"Sibi...? Was meinst du? Steht mir das?", der Angesprochene schaute von seinen Kontostand auf. Green stand vor ihm in den Klamotten die sie anprobiert hatte. Einen schwarzen Rock mit Schlitz, der Rock ging ihr etwa bis zu den Knien, dazu trug sie ein Shirt, der rechte Arm war von dem schwarzen Stoff bedeckt, der linke war frei. Auf dem Shirt war ein weißes Kreuz abgebildet. Siberu keuchte und brachte ein "schön" heraus. Green schaute ihn mit leicht rotem Gesicht an. Sie zupfte an dem Ärmel.

"Meinst du? Ich finde es etwas, ähm... gewagt", Siberu starrte sie weiter an, was ihr langsam unangenehm wurde. Er schüttelte den Kopf.

"Also gewagt ist es nicht, steht dir gut!", er versuchte locker zu bleiben, was ihm relativ schwer viel... Im wurde klar das Green nicht nur süß war, sondern auch unheimlich sexy. Green lächelte verlegen.

"Findest du? Na ja, hübsch ist es schon, aber der Preis ist auch gewagt", Siberu grinste die Sprechende an.

"Wie viel denn?"

"25.000"

"Geht doch! Also zieh es aus, damit wir weiter können, okay?", Siberu nahm schon mal das Geld raus, während Green sich wieder umzog.

"Danke für ihren Einkauf", sagte die Frau hinter der Kasse lächelnd. Siberu nahm die Einkaufstüte zu dem sieben anderen Tüten. Das wurde langsam schwer... Green grinste vor sich hin, er erwiderte es.

Aus dem Laden raus ging es weiter durch das belebte Einkaufszentrum. Green wusste das Pink oft hier war. Das einzige was ihr jetzt nicht mehr gefiel war, das sie nicht mehr Hand in Hand gehen konnten. Green hatte drei Einkaufstüten und Siberu sieben. Hatte sie vielleicht ein wenig übertrieben? Ach was! Sie hatte Siberu doch gewannt! Es war für ihn also auf eigener Gefahr!

Bei einem Schmuckgeschäft blieb Green wie angewurzelt stehen. Ihr Blick wurde von einer Kette magisch angezogen. War die schön! Siberu stellte die Tüten ab und folgte ihren Blick. Er schluckte, das war jetzt doch zu teuer!

"Ist die nicht schön?", jappste Green, denn Preis schien sie gar nicht zu beachten.

"Ja und sie passt auch zu dem was wir gerade gekauft haben, aber...", er nahm ihre Hand um ihren Blick von der Kette abzulenken und zog Green zu sich. Green stellte erschreckt fest dass sie nicht sehr viele Zentimeter von einander entfernt waren. Sollte das jetzt etwa ihr erster Kuss werden?! Er nahm ihr Glöckchen in die Hand und sagte grinsend.

"Du hast doch schon eine Kette die dir gut steht also wozu eine Andere?", war das alles was er wollte?! Green hatte ihre Erwartungen wohl zu hoch geschraubt... Aber Siberu lies sie immer noch nicht los, im Gegenteil er zog sie noch näher zu sich.

"Aber...", wenn er sie jetzt wirklich küssen wollte, dann sollte er mal nicht solange rumfackeln und es endlich tun! Er strich ihre Haarsträhne zur Seite. Green hoffe er konnte nicht hören wie sehr ihr Herz schlug.

"Du hast gar keine Ohrlöcher!", grinsend ließ er sie los. Vor Schreck viel Green fast hinten über. Also jetzt wurde Green sauer. Wollte er sie jetzt etwa nicht küssen, nur weil sie keine Ohrlöcher hatte?!

"SIBI! WAS SOLL DAS?!", es war ihr jetzt egal ob alle Menschen die anstarrten. Siberu

grinste nur.

"Ich wollte doch nur schauen ob du Ohrringe hast, nix weiter! Sag mal hast du etwa Angst davor?", Green schüttelte daraufhin den Kopf, sie war immer noch leicht rot.

"Wieso verdammt noch mal, wolltest du das wissen?!", Green hatte ihre Hände zu Fäusten geballt. Siberu verschränkte grinsend die Arme hinter dem Kopf.

"Siehst echt süß aus wenn du wütend bist!", Green starrte ihn an. Wurde wieder rot.

"Willst du mich verarschen?! Sag schon wieso du es wissen wolltest?!", schrie Green. Die meisten Leute beobachteten die beiden neugierig, was Green so langsam unangenehm wurde. Siberu schien es überhaupt nicht zu stören.

"Weil du die Kette so schön fandest, die ich mir aber nicht leisten kann, also wollte ich dir Ohrringe kaufen, aber du hast ja keine Ohrlöcher, na alles klar?", wieder gab es eine lange Pause. Green hatte wohl was Falsches von Siberu gedacht, sie schämte sich jetzt richtig. Sie schwieg weiterhin. Siberu rieb sich am Hinterkopf. Seufzte, ging zu Green, nahm die Tüten und zu guter letzt Green Hand. Sie schaute ihn verwirrt an.

"Also willst nun Ohrringe haben oder nicht?", wie immer grinste er. Green nickte und versuchte zu Lächeln. Jetzt kam das nächste auf sie zu...

Fast schon krampfhaft klammerte sie sich an Siberus Arm als er im Laden um Ohrlöcher fragte. Green stand die Panik buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Was Siberu scheinbar amüsant fand. Er und die Dame versicherten Green dass es nur ein kurzer Stich war. Green sollte sich Ohrringe aussuchen, sie jedoch war viel zu nervös um welche aussuchen das Siberu es für sie tat. Runde Blaue. Als sie sich denn hinsetzten sollte ließ sie Siberu immer noch nicht los, er fühlte seine Hand kaum noch, so krampfhaft klammerte sie ihn. Green kniff die Augen zusammen und biss die Zähne zusammen.

Eine kurze Zeit später... Weit genug weg vom Laden...

"VON WEGEN NUR EIN KURZER STICH!", sagte Green als sie ihre Stimme wieder gefunden hatte. Siberu antwortete nicht, er grinste nur vor sich hin. Green rieb sich ständig die Ohren, wo jetzt blaue Ohrringe glänzten, was sau wehtat!

"Mann hast du es gut! Du musst diese Tortur nicht ertragen!", er schaute sie verwirrt an. Strich seine Haare beiseite. Er hatte einen schwarzen Ohrring.

"Wieso? Ich hab auch einen, aber Greenchen ich wusste ja gar nicht das du so sensibel bist!", er grinste. Green schaute ihn drohend an.

"Ich bin nicht sensibel! Aber es tut trotzdem sau weh!"

"Nun komm mal wieder runter, Greeni!"

"Ja ja"

"Ich fand es toll, oder anders gesagt ich finde es immer noch toll!"

"Hä? Was findest du toll?"

"Erstens, die Ohrringe stehen di-"

"Tut trotzde-

"Zweitens, seit fünfzehn Minuten spüre ich meine Hand nicht mehr!", sie starrte ihn an. Dann schaute sie zu ihrer Hand, die immer noch krampfhaft Siberus Hand festhielt. Sie war so mit den Löchern beschäftigt das sie vergessen hatte seine Hand los zu lassen! Die Röte stieg in ihr hoch. Sofort lies sie seine Hand los. Immer noch grinsend führte er ein paar Handbewegungen durch. Dann sagte er:

"Ich dachte schon sie war ab, du hast nen ganz schönen Griff!", Green lächelte verlegen.

"Tut mir leid!"

"Ach was!"

"Hm... na okay, wenn du meinst, ich glaube wir sollten langsam Nach hause"

Der Regen hatte nicht nachgelassen und so gingen die beiden wieder unter dem Regenschirm zu Greens Wohnblock. Angekommen sagte Green das Siberu nicht mit nach oben kommen müsse, scheinbar fand er dies nicht so gut, sagte aber nichts.

"Also Sibi", Green nahm ihn die Einkaufstüten ab und stieg auf die Treppe.

"Wie sehen uns denn morgen!", er winkte ihr hinterher. Green wollte sich gerade umdrehen als ihr noch was einfiel. Sie ließ die Tüten stehen, ging zu Siberu und küsste ihn auf die Wange.

"Green-chan?"

"Danke für den schönen Tag! Ich werde es nie vergessen!", lächelnd drehte sie sich um und stieg die Treppe hoch. Ein letztes Mal drehte sie sich noch um.

"Du sagtest du magst aufdringliche Mädchen!", Green zwinkerte.

"Ja ich mag aufdringliche Mädchen und dich ganz besonders!"

"Danke, ich hab dich auch echt gern!", noch bevor Siberu antworten konnte fuhr Green fort.

"Also bis morgen!", er konnte ihr gerade noch dasselbe wünschen als sie auch schon verschwand.

Hastig schloss Green die Tür auf. Drinnen ließ sie ihre Tüten auf den Boden fallen und seufzte zufrieden, das war wirklich der schönste Tag in ihren Leben!

"YEAH! Mir geht's super!", sie konnte ihre gute Laune einfach nicht verbergen.

"Ach? Und wieso?", das war nicht Pinks Stimme...nein. Das war sie nicht...! Das war, Garys Stimme! Das war echt das letzte was sie jetzt gebrauchen konnte! Grimmig ging Green mitsamt den Einkaufstüten in die Stube, wo Pink, wie immer, Schokolade mampfte und Gary der Green neckisch angrinste. Green musste unwillkürlich an Siberu denken, der tausendmal süßer, cooler und netter war als dieser Vollidiot! Green atmete tief durch, jetzt bloß nicht sauer werden, es gab ja noch nicht mal einen Grund dafür! Sie setzte zu den beiden. Atmete noch mal tief durch.

"Gary was machst du hier?", gerade als Gary antworten wollte, fiel Pink ihm ins Wort.

"Ich wollte mit Gary reden, weil du es ja nicht machst!"

"Danke Pink, aber ich hatte Gary gefragt!"

"Sie hat aber recht, und sie hat intelligentere Fragen gestellt als du", Pink sollte intelligenter sein als Green?! Das war jawohl eine Beleidigung wo es keine Steigerung gab! Sie sah Gary wütend an.

"Ach ja?! Soll das heißen du hältst Pink für intelligenter als ich?! Das ist dreist!", Pink sah zu Green die sehr wütend aussah...Pink hatte keine Lust auf einen Streit, deshalb ging sie wieder dazwischen.

"Ach Green? Warst du shoppen?", Green war irgendwie erleichtert das Pink dazwischen gegangen war.

"Ja war ich"

"Ach? Ich dachte du bist viel zu geizig um Geld auszugeben!", sagte Gary.

"ICH habe auch kein Geld ausgegeben!", Pink seufzte, jetzt fingen die zwei schon wieder an...

"Ach hast du mal wieder dein Hobby betrieben und hast es gestohlen?",

"NEIN!"

"Bist du mit einen Jungen shoppen gegangen?", das war keine sehr gute Aussage von Pink... Gary schien das als Witz zu sehen, er fing an zu lachen. Green wiederum war rot geworden.

"Guter Witz Pink! Ich glaube mal es gibt keinen Jungen der so verzweifelt ist!"

"SIBI IST NICHT VERZWEIFELT, KLAR?", Green schlug mit der Faust auf dem Tisch, jetzt hatte Gary es geschafft, sie kochte vor Wut. Pink schüttelte den Kopf, denn stritten sie sich halt...

"Sibi? Okay, ein verzweifelter Idiot mit einen sehr merkwürdigen Namen!"

"Das ist ein Spitzname du Vollidiot!"

"Und wie kommt es das ich ihn nicht kenne?"

"Weil du nicht in der Schule warst?! Er ist neu in unserer Klasse gekommen und er sieht tausendmal besser aus, ist tausendmal netter und tausendmal cooler als du es je sein wirst!"

"Ach?! Denn will ich mal sehen! Entweder brauchst du eine Brille oder er hat eine Geschmacksverirrung!", so langsam wurde auch der Junge wütend. Green stand auf. Pink seufzte tief und nahm ihre Schokolade weg.

"Sagt mal, ist es normal das ihr euch so streitet?", doch Pink wurde überhört.

"ER HAT KEINE GESCHMACKVERIRRUNG KLAR?!", in diesen Moment klingelte das Telefon. Pink sprang auf und nahm ab.

"Jap?", eine Weile schwieg sie, während Gary und Green sehr, sehr böse anfunkteten.

"Green ist für dich, ein Nakayama", daraufhin schubste Green Pink weg vom Telefon.

"SIBI?! Woher hast du meine Nummer?", Gary konnte nicht fassen das Green die Wahrheit gesagt hatte, er hatte geglaubt Green hätte gelogen um ihn zu ärgern. Green lächelte und grinste vor sich hin. Sie schien sich echt über diesen Nakayama zu freuen, aber wieso störte ihm das so?

Green wollte gerade auf Lautsprecher stellen, um Gary noch mehr zu ärgern, als er aufgestanden war.

"Übermorgen komm ich wieder zu Schule und da die Prüfungen bald sind gibt es auch wieder Nachhilfe, klar?!", Green hörte im jedoch nur mit einen halben Ohr zu. Siberu war ihr viel wichtiger, als wann dieser Vollidiot wieder zur Schule kam!

Die Tür knallte zu. Pink seufzte und holte ihre Fotos raus die sie erst an diesen Tag bekommen hatte. Während Green fleißig am Telefon flirtete. Das letzte Foto ließ Pink wie vom Blitz getroffen aufspringen. Sie nahm das Foto mit und verschwand aus der Tür.

Pink machte bei ihren Nachbarn Sturm klingeln, bis er sehr genervt die Tür öffnete.

"Was?!", Pink klammerte jedoch nur das Foto und brachte keinen Tom heraus. Er nahm sie schroff am Arm und zog sie rein. Drinnen zeigte Pink ihm das Foto eine Weile schwieg er. Pink schaute ihn ernst an.

"Das muss er sein", Pinks Stimme zitterte.

"Ich wusste ja das Green einen merkwürdigen Geschmack hat, aber das hier übertrifft meinen Vorstellungen!"

"Gary, das ist ER!"

"Das weiß ich auch. Tz! Sagt er zu mir ich sei tief gesunken, aber selbst ist er auch nicht besser!", Pink sah ihn verwirrt an. Fand aber schnell ihre Stimme wieder.

"Wir müssen was unternehmen! Du kennst ihn am besten, du weißt was er vorhat!", Gary schwieg eine Weile, nickte dann.

"Wir machen gar nichts"

"WAS?! Wenn wir nichts tun eskaliert das hier!", sie nahm ihm das Foto aus der Hand zeigte drohend darauf. Er war ein wenig überrascht da Pink wusste was eskaliert bedeutete.

"Es ist aber schon längst eskaliert"

"Dann müssen wir erst recht was unternehmen!"

"Nein, ich habe doch schon gesagt wir machen gar nichts, es wird sich allein

einrenken", Pink starrte den Sprechenden an.

"Machst du dir keine Sorgen? Du weißt wie skrupellos er ist! Er wird nich-"

"Ich mache mir keine Sorgen, ist das klar?! Doch nicht über so eine geizige Zicke! Mach was du willst, aber auf meine Hilfe brauchst du nicht zu zählen!", eine Weile schwieg Pink. Sagte aber dann:

"Dann habe ich mich wohl in dich geirrt", und damit verschwand sie aus der Tür. Gary sammelte das Foto auf das Pink liegen gelassen hatte.

Er und sich Sorgen machen? Da hatte dieses Gör sich wirklich in ihn geirrt, obwohl... die Sorgen wären berechtigt... Aber er kannte ihn, besser als jemand anderes, dieser "Siberu" wollte doch erst mal seinen Spaß haben. Wenn Green so dumm war und in seine Falle ging war das doch nicht Garys Problem!

"Pink? Sag mal geht's dir gut?", Green legte kurz den Hörer zu Seite als pink reinkam.

"Ja alles klar!", sie setzte sich aufs Sofa und nahm wieder die Schokolade.

"Gut!", Green lächelte übers ganze Gesicht und zeigte aufs Telefon.

"Wenn ich fertig bin mache ich essen, okay?"

"Okay"